

Freude im Tierheim Dallau

Spenden in Höhe von 3000 und 1000 Euro übergeben – „Schwungrad neu angeworfen“

Dallau. (cka) Über gleich zwei Spendenschecks freute sich im Tierheim Dallau Stefanie Lörsch, neue erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Mosbach und Umgebung. Die Raiffeisenbank Elztal, vertreten durch die beiden Vorstände Klaus Konrad und Frank Ehrfeld sowie Herbert Reichert, spendete als „Hausbank“ 3000 Euro. Noch 1000 Euro obendrauf legte die Energiegenossenschaft „Energie + Umwelt eG Neckar-Odenwald-Main Tauber“, die mit Vorstand Jürgen Böhm und dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Dr. Achim Brötel bei der Spendenübergabe präsent war.

In ihren Dankesworten sagte Stefanie Lörsch, das Tierheim lebe von Firmenspenden, der Unterstützung durch die Bevölkerung und durch die Beiträge der Städte und Gemeinden. Insgesamt seien 2014 (Stand: 12. Dezember) 365 Tiere aufgenommen worden: 47 Fund- oder Abgabehunde, darunter 17 Pensionshunde, 271 Fund- oder Abgabekatzen, 23 Fund- oder Abgabekaninchen, vier Schildkröten, zwei Hamster und ein Hahn.

21 Fundhunde und elf Fundkatzen konnten wieder an die Besitzer zurückgegeben werden. Im „Auffanglager“ des Tierschutzvereins Mosbach, in dem nicht nur gestrandete Hunde, Katzen und andere Tiere aus dem gesamten Neckar-Odenwald-Kreis, sondern auch aus den östlichen Ausläufern des Rhein-Neckar-



Bei der Übergabe der Spendenschecks im Tierheim Dallau (von links): Jürgen Böhm, Dr. Achim Brötel, Herbert Reichert, Stefanie Lörsch, Marco Eckl, Klaus Konrad, Frank Ehrfeld und Thomas Ludwig. Foto: Claus Kaiser

Kreises eine neue, kürzere oder längere Bleibe finden, leben derzeit sieben Hunde, 61 Katzen und vier Kaninchen.

Klaus Konrad betonte, dass es für die Raiffeisenbank ein wichtiges Anliegen sei, dass das Tierheim gut funktioniere. Dr. Brötel lobte den „neuen Schwung für die große Aufgabe“. Gerade in der Weihnachtszeit würden wieder Tiere verschenkt, die dann zur Last werden. Da-

rüber sollten die Menschen nachdenken.

Namens des Kreisverbandes des Gemeindetags dankte Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig den Spendern und allen Beteiligten. Mit dem Vorstandswechsel sei „das Schwungrad neu angeworfen“ worden. „Die Fundtiere sind in guten Händen“. Elztals Bürgermeister Marco Eckl hoffte, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit so weitergeht.